

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 02.06.2023

**Druckdatum:** 11.10.2023

**Version:** 3

Seite 1/13



## JURALITH EGM Epoxy-Grundier- und Mörtelharz Härterkomponente

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

JURALITH EGM Epoxy-Grundier- und Mörtelharz Härterkomponente

**Artikel-Nr.:**

J0500010\_J0500005\_J0500001

**UFI:**

D3KC-2CX9-R5HD-4M6A

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Oberflächenmodifikator

NUR FÜR DEN GEWERBLICHEN ANWENDER!

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**JURALITH Baustoff-GmbH**

Labor

Deuerlinger Str. 43

93351 Painten

Germany

**Telefon:** 094 99/94 18-0

**Telefax:** 094 99/94 18-54

**E-Mail:** info@juralith.com

**Webseite:** www.juralith.com

**E-Mail (fachkundige Person):** info@juralith.com

#### 1.4. Notrufnummer

Deutschland: Giftnotruf Deutschland, 094 99/94 18 21 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Corr. 1B</i> )	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Reproduktionstoxizität ( <i>Repr. 2</i> )	H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.06.2023

Druckdatum: 11.10.2023

Version: 3

Seite 2/13



## JURALITH EGM Epoxy-Grundier- und Mörtelharz Härterkomponente

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



**GHS05**

Ätzwirkung



**GHS07**

Ausrufezeichen



**GHS08**

Gesundheitsgefahr

Signalwort: Gefahr

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

#### Sicherheitshinweise Prävention

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 Index-Nr.: 603-057-00-5	<b>Benzylalkohol</b> Acute Tox. 4 (H332, H302) ⚠ Achtung	25 - 50 Gew-%
CAS-Nr.: 38294-64-3 EG-Nr.: 500-101-4 REACH-Nr.: 01-2119965165-33-XXXX	<b>4,4'-Isopropylidendiphenol, Polymer Mit 2,2-Bis(p-(2,3-Epoxypropoxy)Phenyl)Propan</b> Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) ⚠⚠ Gefahr	25 - 42 Gew-%
CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	<b>m-Phenylenbis(methylamin)</b> Acute Tox. 4 (H302, H332), Aquatic Chronic 3 (H412), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1 (H317) ⚠⚠ Gefahr	4 - 8 Gew-%

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 02.06.2023

**Druckdatum:** 11.10.2023

**Version:** 3

Seite 3/13



## JURALITH EGM Epoxy-Grundier- und Mörtelharz Härterkomponente

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3 Index-Nr.: 607-732-00-5	<b>Salicylsäure</b> Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318), Repr. 2 (H361d)  Gefahr	4 – 8 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

##### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Bei Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen. Nach Einatmen von Dämpfen können Vergiftungserscheinungen auch erst nach Stunden auftreten, daher unbedingt Arzt aufsuchen. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Schwere Augenschädigung/-reizung

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

; Schwefeltrioxid Schaum

##### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx) Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Cyanwasserstoff (Blausäure)

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 02.06.2023

**Druckdatum:** 11.10.2023

**Version:** 3

Seite 4/13



## JURALITH EGM Epoxy-Grundier- und Mörtelharz Härterkomponente

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

##### Für Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

##### Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 02.06.2023

**Druckdatum:** 11.10.2023

**Version:** 3

Seite 5/13



## JURALITH EGM Epoxy-Grundier- und Mörtelharz Härterkomponente

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:**

Lagertemperatur 5-25 °C

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 03.09.2017	<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	① 5 ppm (22 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (44 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, 11

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	22 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	450 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	9,5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	47 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
<b>4,4'-Isopropylidendiphenol, Polymer Mit 2,2-Bis(p-(2,3- Epoxypropoxy)Phenyl)Propan</b> CAS-Nr.: 38294-64-3 EG-Nr.: 500-101-4	493 µg/L	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>4,4'-Isopropylidendiphenol, Polymer Mit 2,2-Bis(p-(2,3- Epoxypropoxy)Phenyl)Propan</b> CAS-Nr.: 38294-64-3 EG-Nr.: 500-101-4	140 µg/L	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 1
<b>m-Phenylenbis(methylamin)</b> CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	1,2 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>m-Phenylenbis(methylamin)</b> CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	0,33 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.06.2023

Druckdatum: 11.10.2023

Version: 3



Seite 6/13

## JURALITH EGM Epoxy-Grundier- und Mörtelharz Härterkomponente

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
<b>Salicylsäure</b> CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3	5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Salicylsäure</b> CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3	5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Salicylsäure</b> CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3	2 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	39 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	5,27 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	0,527 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>4,4'-Isopropylidendiphenol, Polymer Mit 2,2-Bis(p-(2,3- Epoxypropoxy)Phenyl)Propan</b> CAS-Nr.: 38294-64-3 EG-Nr.: 500-101-4	11,1 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>4,4'-Isopropylidendiphenol, Polymer Mit 2,2-Bis(p-(2,3- Epoxypropoxy)Phenyl)Propan</b> CAS-Nr.: 38294-64-3 EG-Nr.: 500-101-4	111 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>4,4'-Isopropylidendiphenol, Polymer Mit 2,2-Bis(p-(2,3- Epoxypropoxy)Phenyl)Propan</b> CAS-Nr.: 38294-64-3 EG-Nr.: 500-101-4	4.320 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>4,4'-Isopropylidendiphenol, Polymer Mit 2,2-Bis(p-(2,3- Epoxypropoxy)Phenyl)Propan</b> CAS-Nr.: 38294-64-3 EG-Nr.: 500-101-4	432 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>m-Phenylenbis(methylamin)</b> CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	0,094 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>m-Phenylenbis(methylamin)</b> CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	0,0094 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Salicylsäure</b> CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3	0,2 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 02.06.2023

**Druckdatum:** 11.10.2023

**Version:** 3

Seite 7/13



## JURALITH EGM Epoxy-Grundier- und Mörtelharz Härterkomponente

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3	0,02 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

##### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Butylkautschuk, CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NR (Naturkautschuk, Naturlatex). Durchbruchzeit: 480 min  
Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

##### Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung ungenügender Absaugung

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Nicht zum Verspritzen/Versprühen verwenden.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** hellgelb

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	nicht bestimmt		
Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedebeginn und Siedebereich	200 °C		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
Flammpunkt	80 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dampfdichte	nicht bestimmt		
Dichte	1,9 g/cm <sup>3</sup>		
Relative Dichte	nicht bestimmt		
Schüttdichte	nicht bestimmt		
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt		

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 02.06.2023

**Druckdatum:** 11.10.2023

**Version:** 3

Seite 8/13



## JURALITH EGM Epoxy-Grundier- und Mörtelharz Härterkomponente

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>		
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>	40 °C	
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>	40 °C	

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktion mit: Stoffe, die aktiven Wasserstoff enthalten (z.B. NHx-, OH-, SH-Gruppen) Alkalien (Laugen) Säure Amine Alkohole

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark Säure Wasser Alkalien (Laugen) Alkohole

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 1.662 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> >4,178 mg/L 4 h ((Aerosole))
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> 1,5 mg/L
<b>4,4'-Isopropylidendiphenol, Polymer Mit 2,2-Bis(p-(2,3-Epoxypropoxy)Phenyl)Propan</b> CAS-Nr.: 38294-64-3 EG-Nr.: 500-101-4
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> >0,72 mg/L 4 h (Ratte)
<b>m-Phenylenbis(methylamin)</b> CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 980 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 3.100 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> 1,34 mg/L 4 h (Ratte)
<b>Salicylsäure</b> CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 891 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402

### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 02.06.2023

**Druckdatum:** 11.10.2023

**Version:** 3

Seite 9/13



## JURALITH EGM Epoxy-Grundier- und Mörtelharz Härterkomponente

### **Akute dermale Toxizität:**

Keine Daten verfügbar Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Akute inhalative Toxizität:**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### **Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenschäden.

### **Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### **Keimzellmutagenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Karzinogenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Reproduktionstoxizität:**

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Zusätzliche Angaben:**

Keine Daten verfügbar

### **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 460 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfreltze))
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 645 mg/L 4 d (Leuciscus idus (Goldorfe))
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 230 mg/L 2 d (Daphnia magna)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 640 mg/L
<b>NOEC:</b> 310 mg/L (Alge/Wasserpflanze)
<b>IC<sub>50</sub>:</b> 770 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
<b>ErC<sub>50</sub>:</b> 770 mg/L (Alge/Wasserpflanze)
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 10 mg/L 4 d (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch))
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 400 mg/L
<b>4,4'-Isopropylidendiphenol, Polymer Mit 2,2-Bis(p-(2,3-Epoxypropoxy)Phenyl)Propan</b> CAS-Nr.: 38294-64-3 EG-Nr.: 500-101-4
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 70,7 mg/L 4 d (Fisch)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 11,1 - 79,4 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 1.000 mg/L
<b>NOEC:</b> 50 mg/L 4 d (Fisch)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 02.06.2023

**Druckdatum:** 11.10.2023

**Version:** 3

Seite 10/13



## JURALITH EGM Epoxy-Grundier- und Mörtelharz Härterkomponente

<b>m-Phenylenbis(methylamin)</b> CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 100 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 87,6 mg/L 4 d (Oryzias latipes)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 15,2 mg/L 2 d (Daphnia magna)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 33,3 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
<b>ErC<sub>50</sub>:</b> 20,3 mg/L 3 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 87,6 mg/L
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 35,1 mg/L
<b>NOEC:</b> 4,7 mg/L
<b>Salicylsäure</b> CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 90 mg/L 2 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe))
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 1.380 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfritze))
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 105 mg/L 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 100 mg/L 2 d (Desmodesmus subspicatus)
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 1.370 mg/L 4 d (Pimephales promelas) OECD 203
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 870 mg/L 21 d (Daphnia magna)
<b>NOEC:</b> 10 mg/L

### Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sedimenttoxizität:

Keine Daten verfügbar

### Terrestrische Toxizität:

Keine Daten verfügbar

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>m-Phenylenbis(methylamin)</b> CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5
<b>Biologischer Abbau:</b> Schwer biologisch abbaubar.
<b>Salicylsäure</b> CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
<b>Log K<sub>OW</sub>:</b> 1,3
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF):</b> 1,37
<b>m-Phenylenbis(methylamin)</b> CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5
<b>Log K<sub>OW</sub>:</b> 0,18

## 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>4,4'-Isopropylidendiphenol, Polymer Mit 2,2-Bis(p-(2,3-Epoxypropoxy)Phenyl)Propan</b> CAS-Nr.: 38294-64-3 EG-Nr.: 500-101-4
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 02.06.2023

**Druckdatum:** 11.10.2023

**Version:** 3

Seite 11/13



## JURALITH EGM Epoxy-Grundier- und Mörtelharz Härterkomponente

**m-Phenylenbis(methylamin)** CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

**Salicylsäure** CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

**Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

##### Abfallschlüssel Verpackung

15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
------------	--

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

#### Andere Entsorgungsempfehlungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
UN 2735	UN 2735	UN 2735	UN 2735
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. ((Isophoronediamine, 1,3-benzenedimethanamine))	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. ((Isophoronediamine, 1,3-benzenedimethanamine))	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. ((Isophoronediamine, 1,3-benzenedimethanamine))	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. ((Isophoronediamine, 1,3-benzenedimethanamine))
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 8	 8	 8	 8
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
II	II	II	II
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
Nein	Nein	Nein	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L	<b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L	<b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L	<b>Sondervorschriften:</b> A3 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> Y840

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 02.06.2023

**Druckdatum:** 11.10.2023

**Version:** 3

Seite 12/13



## JURALITH EGM Epoxy-Grundier- und Mörtelharz Härterkomponente

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E2 <b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> 80 <b>Klassifizierungscode:</b> C7 <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (E)	<b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E2 <b>Klassifizierungscode:</b> C7	<b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E2 <b>EmS-Nr.:</b> F-A, S-B	<b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E2

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

**Zulassungen:**

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: nicht relevant

**Verwendungsbeschränkungen:**

nicht relevant

**Sonstige EU-Vorschriften:**

Enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 aufgeführt sind: siehe Abschnitt 3 - gekennzeichnete Stoffe.

**Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:**

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 1,112 g/L

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

 **[DE] Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse**

**WGK:**

3 - stark wassergefährdend

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Corr. 1B</i> )	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 02.06.2023

**Druckdatum:** 11.10.2023

**Version:** 3

Seite 13/13



## JURALITH EGM Epoxy-Grundier- und Mörtelharz Härterkomponente

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Reproduktionstoxizität ( <i>Repr. 2</i> )	H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar